

Straßenbahn nach Daglfing . Nachfragen und Anmerkungen zur vorgestellten Machbarkeitsstudie

München, den 05.01.2026

Antrag:

**Die MVG wird gebeten folgende Fragen zu beantworten bzw. folgende Punkte noch aufzunehmen:
Die Unterlagen geben nur begrenzt Auskunft ,die Skizzen haben einen sehr kleinen Maßstab.**

Neubau Rappelhofbrücke

Seit Beginn dieses Projektes tauchte immer wieder die Frage auf, ob die Steigung der vorhandenen Brücke für eine Straßenbahn nicht zu steil wäre.

Die Fragen zum Neubau der Rappelhofbrücke :

Wie groß wäre die Steigung für eine zukünftige Brücke und welche Länge ergibt sich daraus. Wo endet die Brücke auf der Westseite und wie ist die Positionierung zur Kreuzung Kronstadter/Süßkindstraße. Wie lange ist der Bremsweg der Straßenbahn bergab und wie stark verlängert sich dieser im Winter bei Schneefall und Vereisung der Geleise.

Vorzugsvariante West Eggentalerstr.

Bei der Vorstellung wurde von Seitenlage der Straßenbahn gesprochen . Auf der Skizze und in der Beschreibung sieht es so aus, daß mit Beginn der Bestandsbebauung (Hotelgebäude) , die Straßenbahn auf die Fahrbahn wechselt. Könnte hier ein etwas größerer Plan zur Verfügung gestellt werden?

Konflikt bei der Autobahnabfahrt Zamdorf.

Wird der abfahrende Verkehr mit einer Ampel geregelt?

Vorzugsvariante Ost Schulcampus

Da diese Variante auch über die Rennbahnstraße führt, sollte, wie in der Variante Rennbahnstraße aufgeführt, folgendes ergänzt werden: Hohe Anzahl von Grundstücksausfahrten schränken die Gestaltung der Verkehrsanlagen stark ein ..Hohe Anzahl von Betroffenen von Lärm und Erschütterungen entlang der Rennbahnstraße.

Burgauerstraße

Auf der Skizze sieht es so aus, als würden die Geleise über die Ausgleichsfläche vom Obi Baumarkt verlaufen. Könnte hier ein etwas größerer Plan zur Verfügung gestellt werden?

Lärm und Erschütterungen

Die Anwohner befürchten erhebliche Belastungen und Beeinträchtigungen durch den Lärm und die Erschütterungen die durch die Straßenbahn erzeugt werden.. Hierbei ist aus der Bürgerschaft die Frage aufgetaucht, warum im direkten Vergleich an der Truderinger Straße die Belastung durch die Straßenbahn so viel stärker wahrgenommen wird als die Fahrgeräusche durch der S- Bahn.